**Checkliste: Situationseinschätzung bei Mobbing**

**Teil für den Mitarbeiter / die Mitarbeiterin**

Überprüfen Sie die Stimmung an Ihrem Arbeitsplatz anhand der unten aufgeführten Aussagen. Trifft eine Aussage auf Ihre Situation zu, kreuzen Sie diese bitte an. Dieses Dokument wird vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

🞏 Die Stimmung im Team, in der Abteilung ist unserer/unserem Vorgesetzten gleichgültig. Probleme zwischen Kolleginnen und Kollegen werden gar nicht angehört – Hauptsache, alles funktioniert.

🞏 In unserem Team, in der Abteilung, im Unternehmen herrscht starker Konkurrenzdruck – wer aufsteigen will, braucht Ellenbogen.

🞏 In unserem Team, in der Abteilung, im Unternehmen gibt es mindestens einen der folgenden Stressfaktoren: Zeitdruck, Unterbesetzung, psychosozialen Stress, Lärm, Hitze, Schmutz oder Ähnliches.

🞏 Private Kontakte zwischen Kolleginnen und Kollegen zählen eher zur Ausnahme.

🞏 Wenn die/der Vorgesetzte auf eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zukommt, geht es meist um Überstunden oder Kritik. Lob, Anerkennung oder ein netter Satz zwischendurch kommen ihr/ihm kaum über die Lippen.

🞏 In unserem Unternehmen gelten starre Hierarchien. Eigenverantwortliches Arbeiten ist nicht gefragt, wichtige Informationen erfahren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spät oder gar nicht.

🞏 Konflikte, die in der täglichen Zusammenarbeit entstehen, werden oft unter den Teppich gekehrt. Keiner fühlt sich zuständig, Schwierigkeiten anzupacken.

🞏 Die Personalfluktuation in unserem Team, in der Abteilung, im Unternehmen ist hoch – viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind frustriert und hoffen nur, möglichst schnell eine andere Stelle zu finden.

🞏 In den letzten zwölf Monaten gab es eine Neuorganisation (zum Beispiel neues Firmenkonzept, technische Umstellungen), auf die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kaum oder nicht genügend vorbereitet wurden.

🞏 Das Team spaltet sich häufig in feste Koalitionen. Zwischen den Gruppen gibt es kaum Austausch.

🞏 In den letzten zwölf Monaten ist es mindestens einmal vorgekommen, dass eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter und/oder eine Führungsperson gekündigt hat oder «gegangen» wurde, weil sie/er mit dem Team, der Führungskraft, der Geschäftsleitung nicht zurechtkam.

🞏 In den letzten zwölf Monaten gab es infolge «unlösbarer» Konflikte interne Versetzungen von Mitarbeiterinnen und/oder Mitarbeitern und / oder Vorgesetzten.

🞏 Gerüchte und Tuscheleien gehören zur Tagesordnung. Offene Gespräche darüber finden kaum statt.

🞏 Einzelne Mitarbeitende werden beleidigt und lächerlich gemacht, zum Beispiel durch Nachahmen ihrer Stimme, ihrer Gestik oder wegen ihres Privatlebens, ihrer politischen oder religiösen Einstellung, ihrer Nationalität.

🞏 In unserer Firma gibt es keine Vertrauensperson, an die sich Mitarbeitende bei psychosozialem Stress und Mobbing wenden können.

🞏 Die Firma befindet sich derzeit wirtschaftlich in keiner günstigen Position. Ein Stellenabbau wurde bereits durchgeführt, angekündigt oder kann nicht mehr ausgeschlossen werden.

🞏 Wenn jemand im Team einen Fehler macht, sorgen bestimmte Kolleginnen und / oder Kollegen dafür, dass es die/der Vorgesetzte erfährt.

🞏 Intrigen und Neid sind im Team, in der Abteilung, im Unternehmen sehr verbreitet.

🞏 Die/Der Vorgesetzte ist oft launisch, unberechenbar oder duldet keinen Widerspruch.

🞏 In der Abteilung arbeiten fast nur Männer. Einige davon scheinen von Kolleginnen/Mitarbeiterinnen wenig zu halten, was sie beispielsweise mit geringschätzigen Blicken, Äusserungen oder zweideutigen Anspielungen deutlich machen.

🞏 Die/Der Vorgesetzte mag eine exzellente Fachperson sein – von ihren/seinen Mitarbeitenden kapselt sie/er sich allerdings soweit möglich ab. An deren Meinung und Kompetenz scheint ihr/ihm nicht gelegen zu sein.

🞏 Die Anweisungen von oben sind oft unklar, widersprüchlich oder über- bzw. unterfordernd. Keine Person weiss so recht, was sie/er tun bzw. wie sie/er sich verhalten soll.

**Auswertung durch Vorgesetzte**

**0–4 Punkte**
Die Stimmung am Arbeitsplatz ist im Grossen und Ganzen gut und unterstützt eine Lösungsfindung bei Spannungen. Es ist normal, dass nicht alles immer optimal läuft. Wichtig ist, dass auftretende Probleme nicht ignoriert werden. Kleinere Konflikte können in Ihrer Firma mit der vorgesetzten Person konstruktiv angegangen werden.

**5–9 Punkte**
Es herrscht ein durchwachsenes Arbeitsklima, was auch Psychoterror begünstigen kann. Zu viele Probleme und Konflikte sind momentan ungelöst. Versuchen Sie, Verbesserungen herbeizuführen oder anzuregen, und bleiben Sie in jedem Fall aufmerksam.

**10 und mehr Punkte**
Achtung! Das Betriebsklima leidet offenbar sehr stark unter der schlechten Stimmung und unter Konflikten. Das begünstigt auch verdeckte Konflikte und insbesondere Mobbing. Sie sollten professionelle Hilfe holen und nicht versuchen, die Probleme allein zu lösen. Sprechen Sie die Situation nur mit Personen an, denen Sie vertrauen. Gemeinsam mit diesen können Sie Lösungen suchen, um das Betriebsklima wieder zu verbessern.

Nach: Huber, Brigitte (Hrsg. Eberhard Henschel): Psychoterror am Arbeitsplatz: Mobbing